

# Absolventenprofile und Arbeitsmarkt im Wandel

Berufsfelder, Einstiegsfelder und Kompetenzanforderungen  
in ausgewählten Fachrichtungen.

---

Osnabrück, 18.02.2010  
Kolja Briedis

## Gliederung des Vortrags

---

0. Prolog
1. Einführung
2. Arbeitsverhältnisse beim Berufsstart
3. Sektoren, Branchen und Berufe
4. Kompetenzanforderungen an Hochschulabsolvent/-innen
5. Wege der Stellenfindung
6. Fazit und Ausblick

## 0. Prolog

---

### Historie von HIS

- gegründet 1969 von der Stiftung Volkswagenwerk als gemeinnütziges Unternehmen
- 1976 wurde die HIS von Bund (1/3) und Ländern (2/3) als Gesellschafter übernommen
- Standort der HIS: Hannover, Niedersachsen
- 396 Mitarbeiter (Hochschul-IT: 170, Hochschulforschung: 64, Hochschulentwicklung: 47, Verwaltung: 29) + 80 studentische Hilfskräfte + 2 Doktoranden + 3 Praktikanten und 1 Auszubildenden
- insgesamt 19 Arbeitsbereiche
- Jahresbudget: ca. 19,6 Mio. € (8,5 Mio. € aus institutioneller Förderung und ca. 11,1 Mio. € aus Drittmitteln)

(Stand: Oktober 2009)

## 0. Prolog

---

### Betätigungsfelder von HIS

Die HIS unterstützt die Hochschulen und die staatliche Hochschulpolitik

- im Bereich Hochschul-IT als Softwarehaus der Hochschulverwaltungen;
- im Sektor Hochschulforschung in Form von empirischen Untersuchungen und anderen Expertisen;
- im Bereich Hochschulentwicklung auf den Feldern Hochschulorganisation und Hochschulbau.

## 0. Prolog

---

### Rolle von HIS: Leistungsportfolio UB Hochschulforschung

#### Selbstverständnis als Einrichtung der Politikberatung

- Ansatz: Sozialwissenschaftliche Untersuchungen zum Bildungsverhalten von Studienberechtigten, Studierenden und Absolvent/-innen der Hochschulen auf Basis und begleitend zur amtlichen Statistik
- 1970/80er Jahre: Beginn von Befragungsreihen, die bis heute fortgeführt werden:
  - seit 1976: Studienberechtigtenpanel
  - seit 1983: Studienanfängerbefragung
  - seit 1977/1989: Absolventenbefragungen/-panel
  - 1982 kommt die Sozialerhebung hinzu (im Auftrag des DSW, reicht zurück bis 1955)

## 0. Prolog

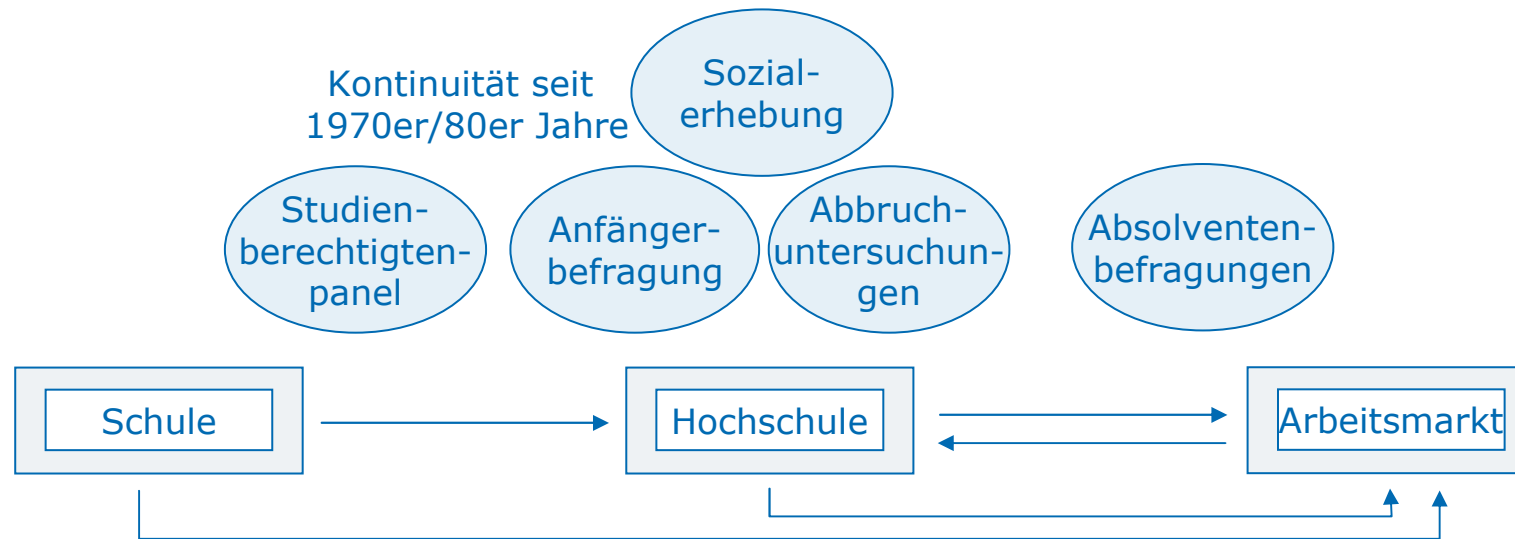
---

Umfassende sozialwissenschaftliche Datenbasis zum Student Life Cycle



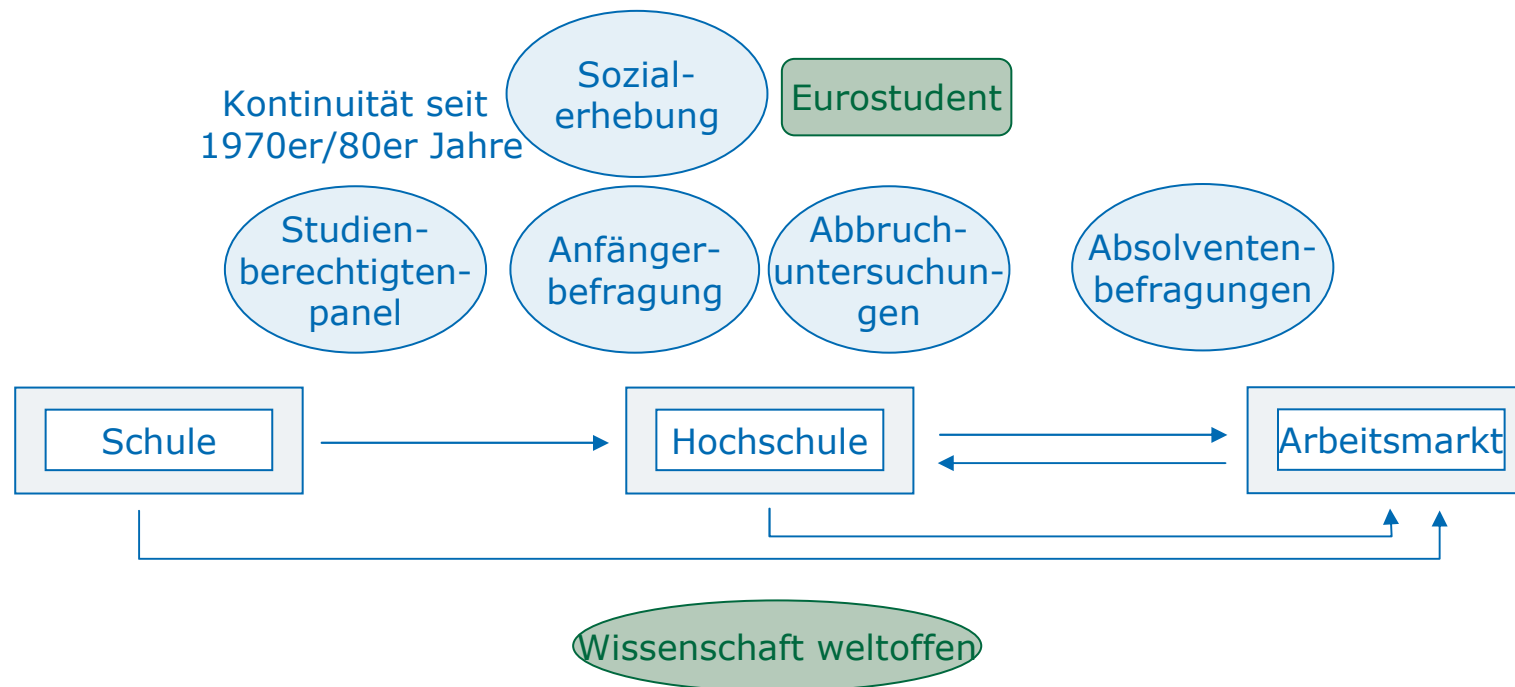
## 0. Prolog

Umfassende sozialwissenschaftliche Datenbasis zum Student Life Cycle



## 0. Prolog

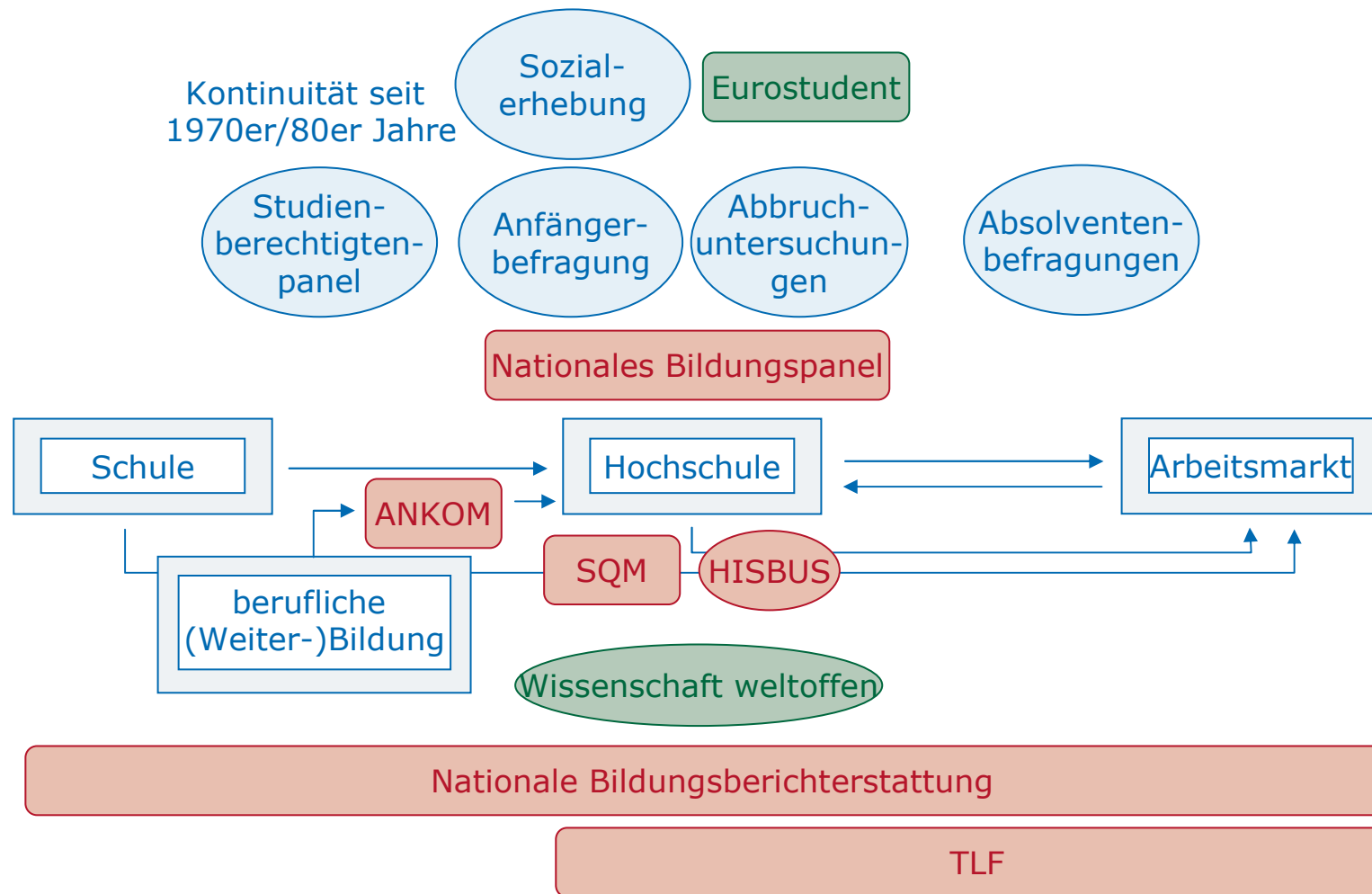
### Umfassende sozialwissenschaftliche Datenbasis zum Student Life Cycle





## 0. Prolog

### Umfassende sozialwissenschaftliche Datenbasis zum Student Life Cycle



## 0. Prolog

---

### Themen und Ziele der HIS-Absolventenstudien

#### Themen

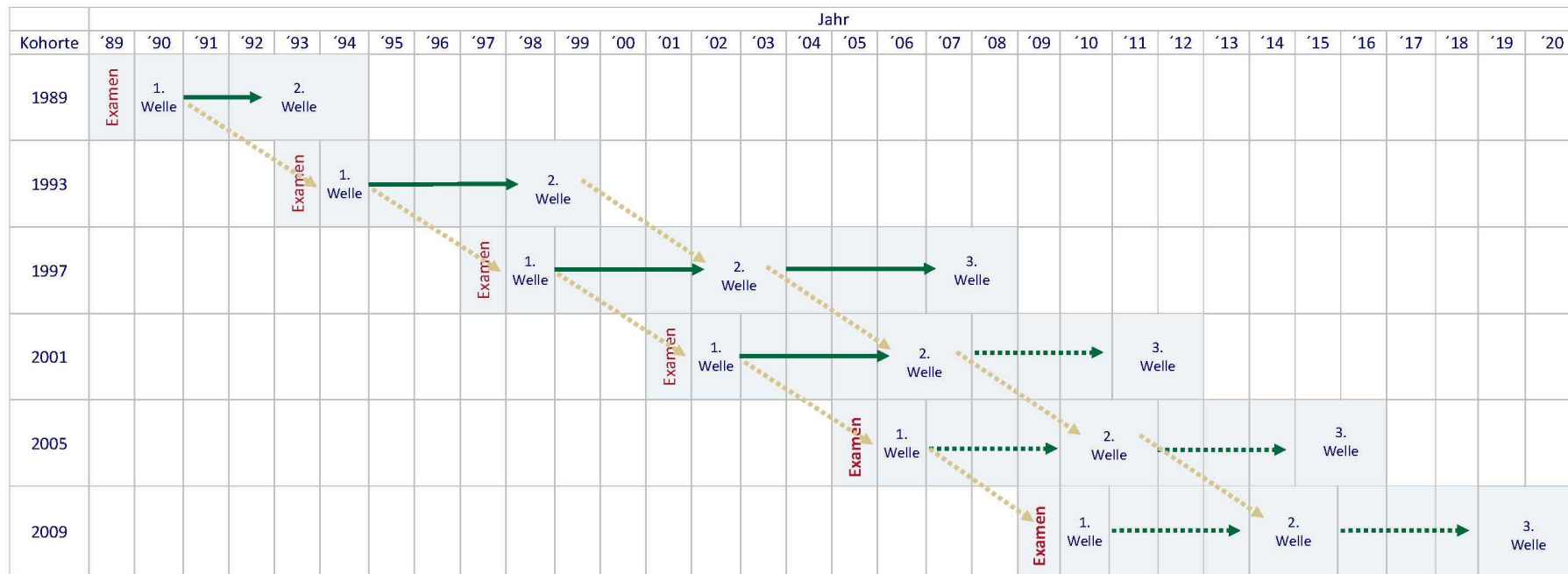
- Studienverlauf und rückblickende Bewertung des Studiums;
- Kompetenzen;
- Berufsübergang und berufliche Integration;
- beruflicher Werdegang;
- Existenzgründung;
- weitere akademische Qualifikationen, Promotion und Weiterbildung;
- Familiengründungsverhalten.

#### Ziele

- Analyse des Verhältnisses von Studium und Beschäftigung (auch im zeitlichen Wandel);
- Bereitstellung von bundesweit repräsentativen Daten für alle Akteure im Bildungswesen;
- Unterstützung der Qualitätssicherung;
- Schätzmodelle ermöglichen (Mobilität, Abbrecherquoten).

# 0. Prolog

## Anlage der HIS-Absolventenstudien seit 1989 (davor bereits Exmatrikuliertenbefragungen)



Fünf Kohorten:

Zwei bzw. drei Wellen:

Prüfungsjahrgänge 1989 (WS1988/89 + SoSe89), 1993, 1997, 2001, 2005 und 2009

1. Welle: ca. 1 bzw. 1,5 Jahre (Jg. 2001) nach dem Studienabschluss

2. Welle: ca. 3,5 bzw. 4,5 Jahre (Jg. 1989), 5 Jahre (Jg. 1993, 1997 und 2001) nach dem Studienabschluss

3. Welle: ca. 10 Jahre nach dem Studienabschluss (Jg. 1997)

# 1. Einführung

---

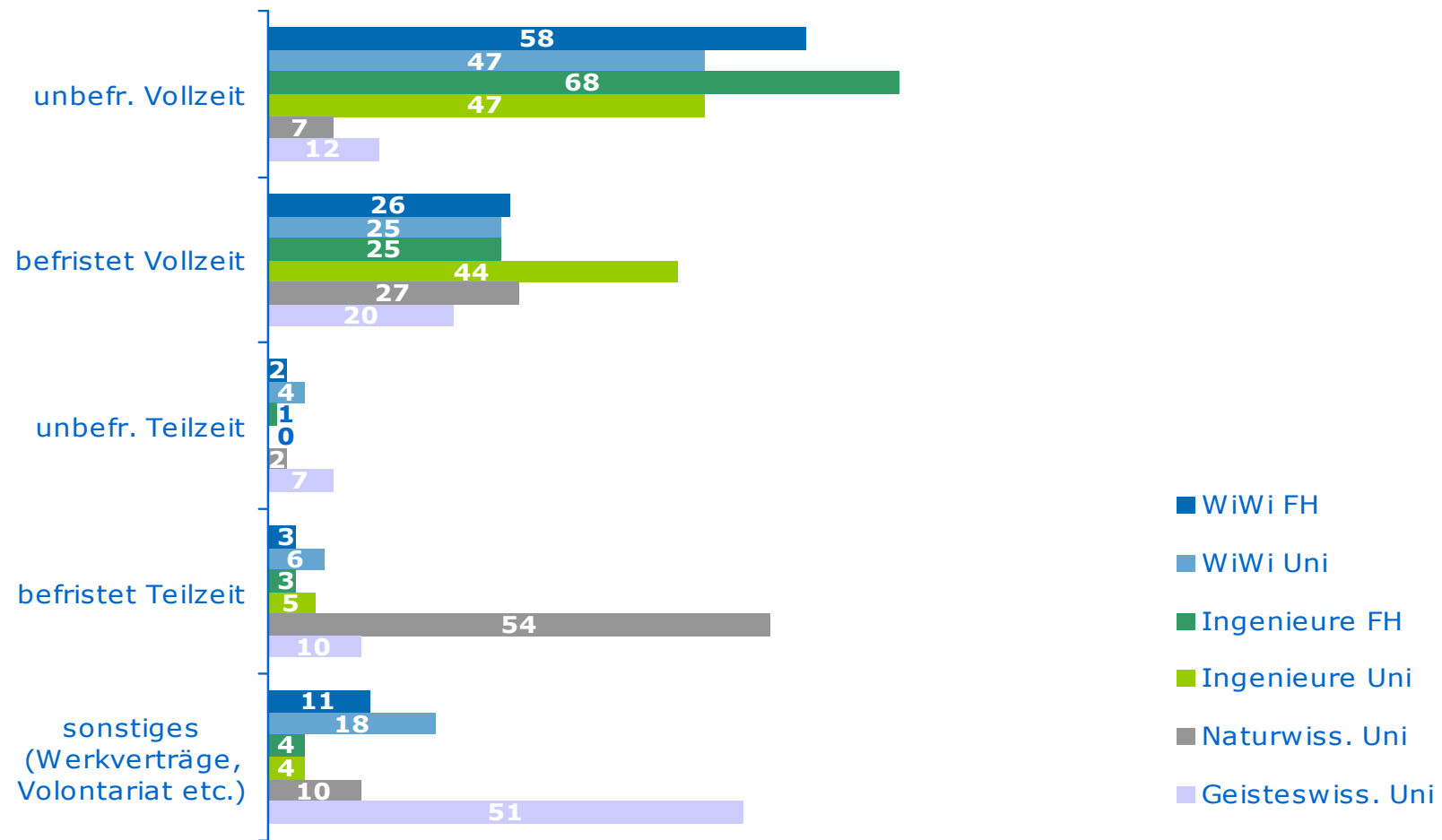
Wie aussagekräftig sind Prognosen eigentlich?

- Problem der „einfachen“ Trendfortschreibung
- Problem der self-fulfilling-prophecy
- Problem des Detaillierungsgrades

→ Sollte man deswegen ganz auf Prognosen verzichten?

## 2. Arbeitsverhältnisse

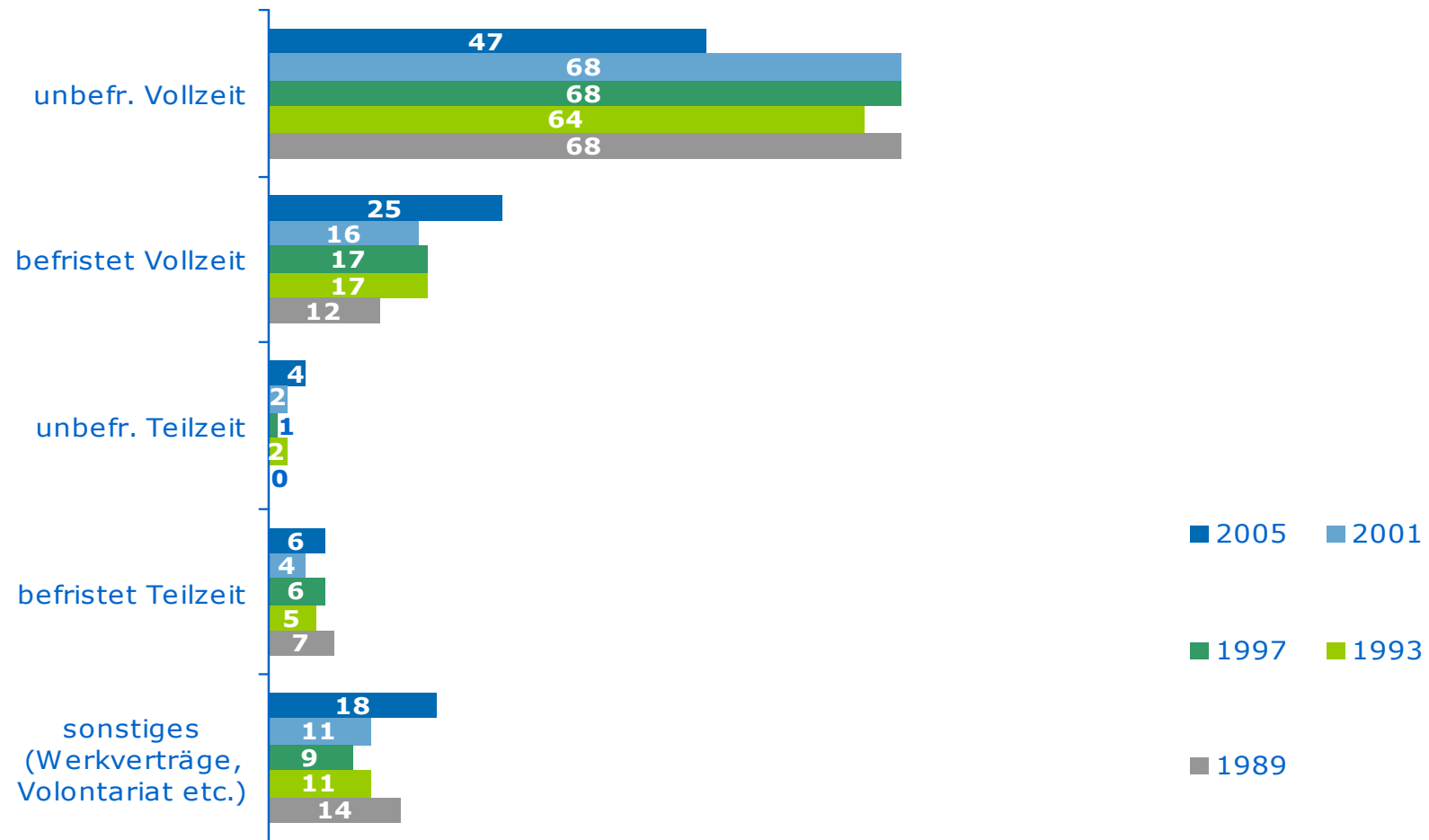
Abb. 1: Arbeitsverhältnisse ca. ein Jahr nach dem Examen (Absolventenjahrgang 2005)



Quelle: HIS-Absolventenbefragung 2007

## 2. Arbeitsverhältnisse

Abb. 2: Arbeitsverhältnisse ca. ein Jahr nach dem Examen in den Wirtschaftswissenschaften, nur Universitäten (Absolventenjahrgang 2005)



Quelle: HIS-Absolventenbefragung 2007

## 2. Arbeitsverhältnisse

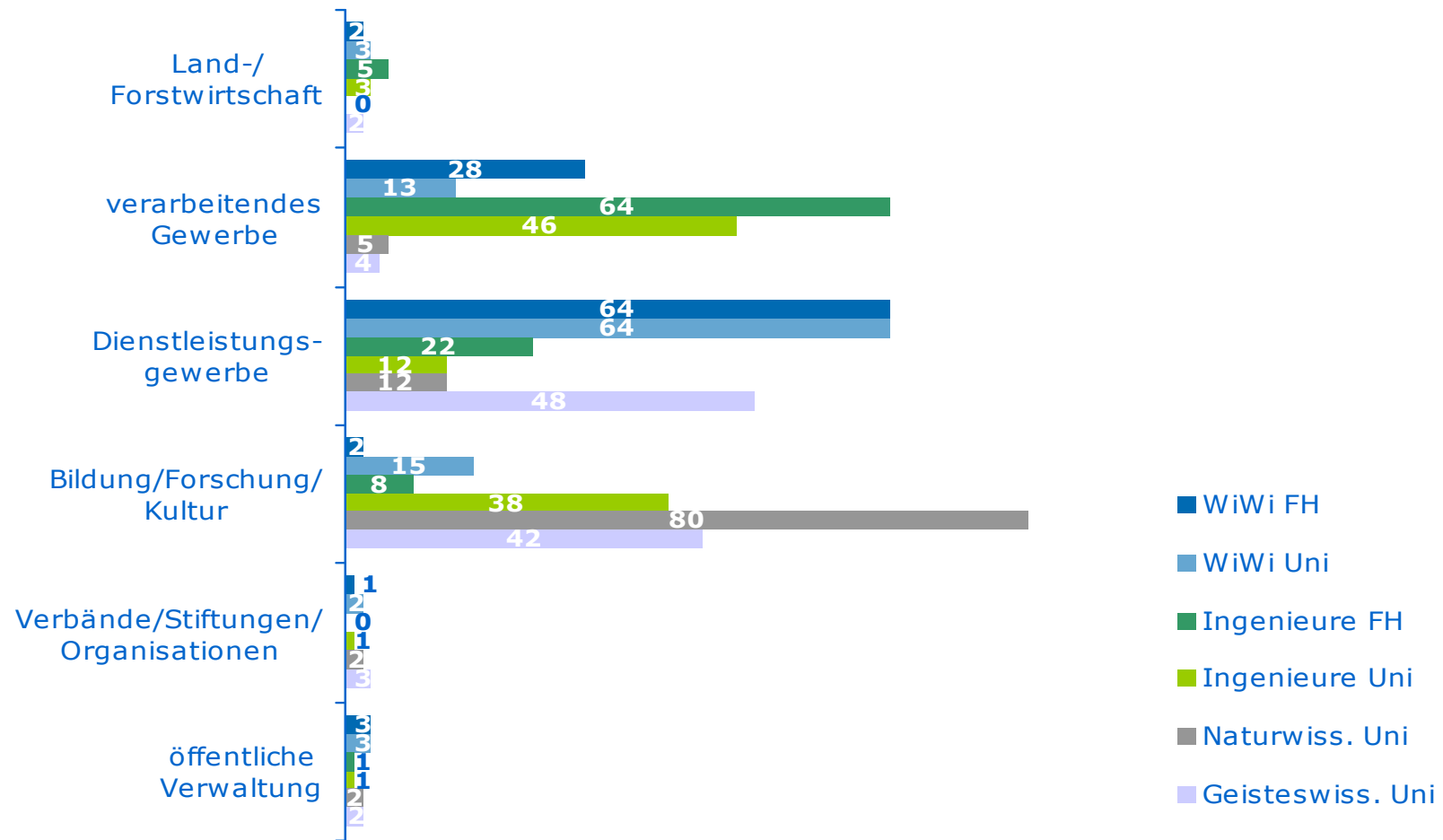
---

### Veränderungen im Zeitvergleich

- Wirtschaftswissenschaften (FH und Uni): erstmalig deutlicher von Krise betroffen in 2005
- Ingenieurwissenschaften (vor allem FH): in der Krise Mitte der 1990er Jahre höhere Anteile an befristeten Stellen
- Naturwissenschaften: geringe Anteile an „Normalarbeitsverhältnissen“ beim Start durch Promotionen, aber Anstieg von befristeten Vollzeitstellen im Zeitvergleich
- Geisteswissenschaften: in konjunkturell schlechten Phasen steigt der Anteil an sonstigen Beschäftigungen und sinkt Anteil an unbefristeten Stellen

### 3. Sektoren, Branchen und Berufe

Abb. 3: Sektor der Beschäftigung ca. ein Jahr nach dem Examen  
(Absolventenjahrgang 2005)



Quelle: HIS-Absolventenbefragung 2007



### 3. Sektoren, Branchen und Berufe

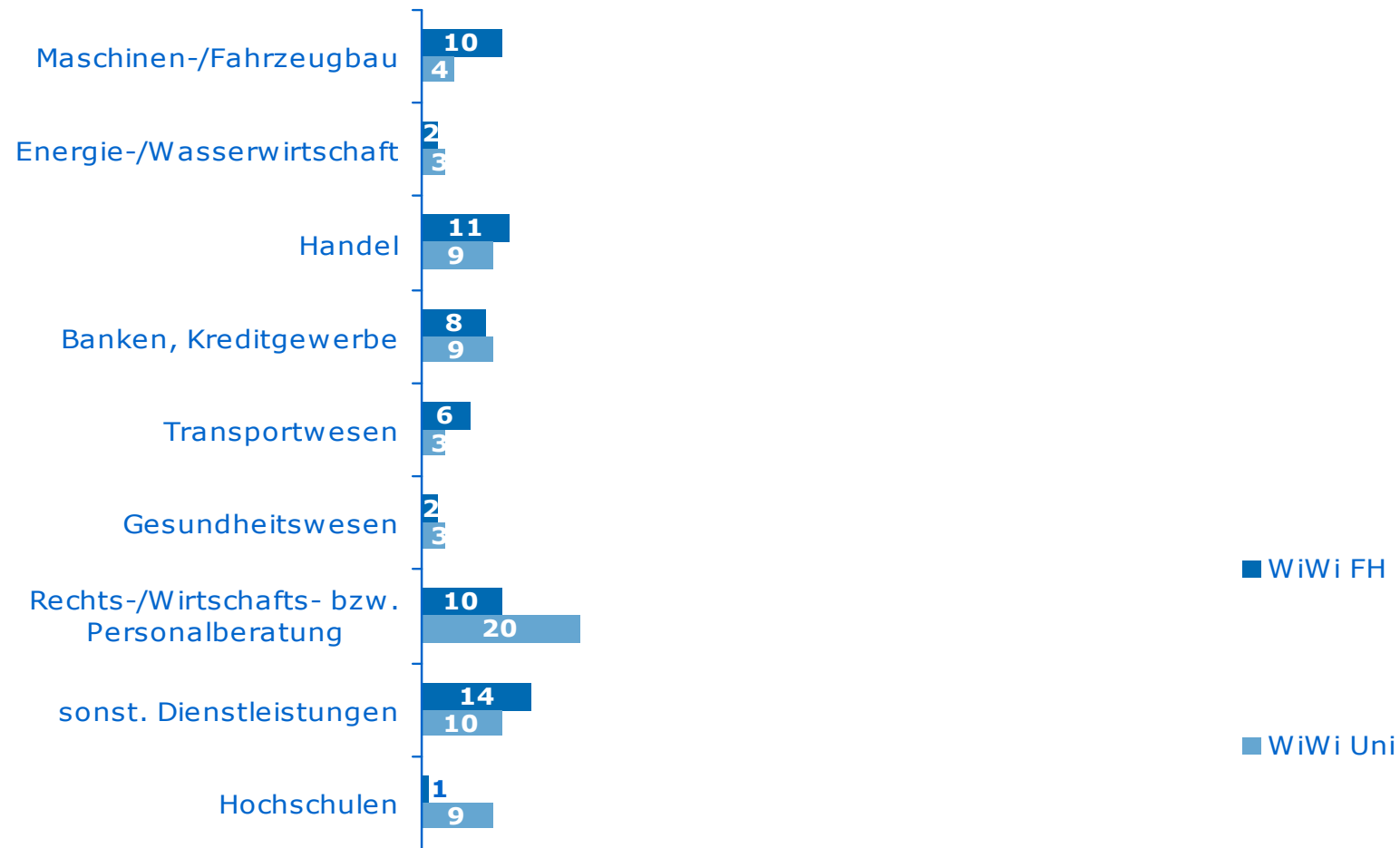
---

#### Veränderungen im Zeitvergleich

- Wirtschaftswissenschaften (FH): leichter Rückgang im Dienstleistungssektor und leichte Zunahme im industriellen Sektor
- Wirtschaftswissenschaften (Uni): leichter Rückgang im industriellen Sektor und leichte Zunahme im Dienstleistungssektor
- Ingenieurwissenschaften (Uni): Zunahme im Bereich Bildung/Forschung/Kultur, Rückgang im Industriesektor
- Naturwissenschaften: leichte Zunahme im Bereich Bildung/Forschung/Kultur, geringer Rückgang im Industriesektor
- Geisteswissenschaften: Rückgang im Bereich Bildung/Forschung/Kultur, Zunahme bei Dienstleistungen

### 3. Sektoren, Branchen und Berufe

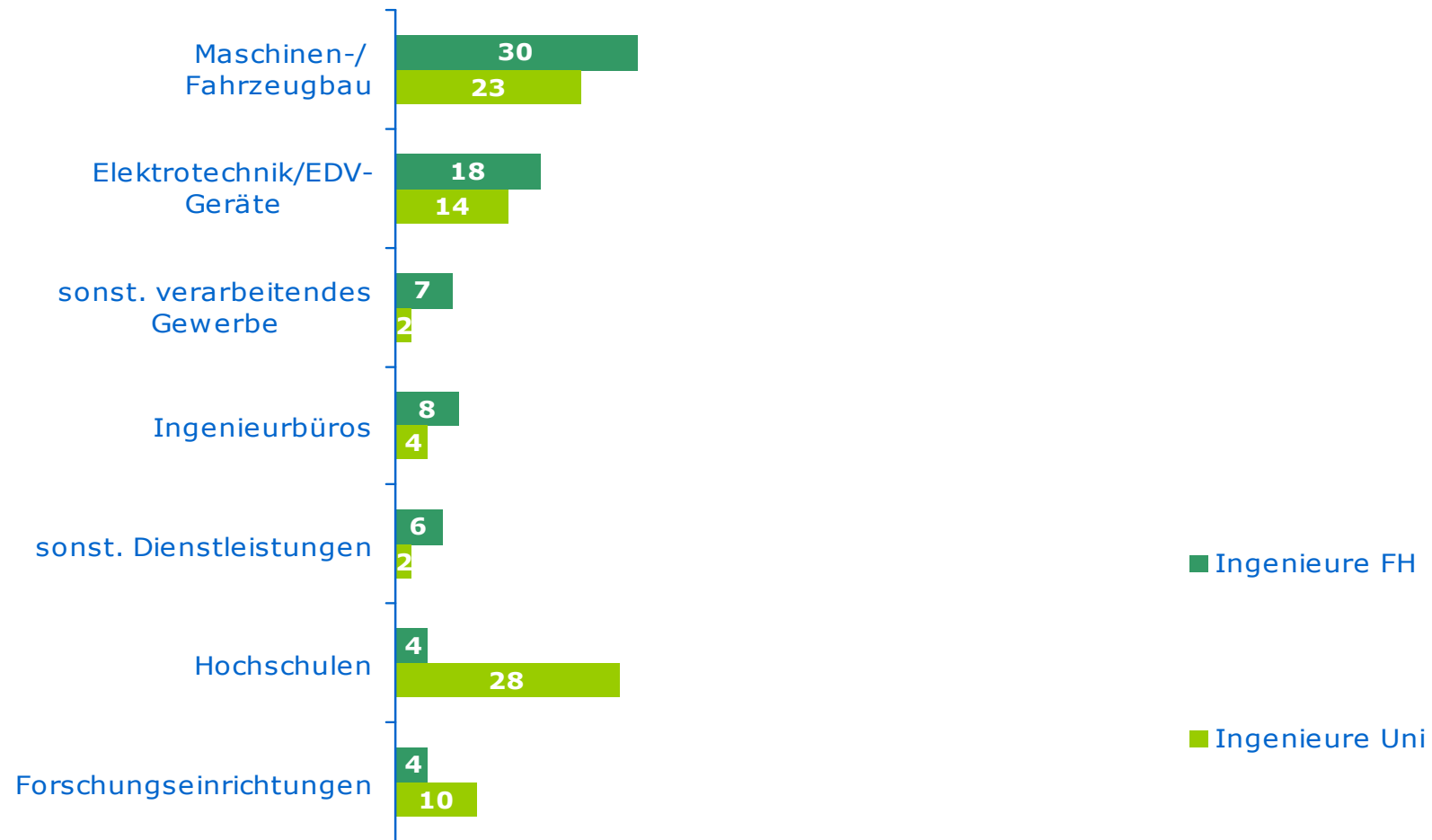
Abb. 4: Wichtige Branchen der Beschäftigung ca. ein Jahr nach dem Examen in den Wirtschaftswissenschaften (Absolventenjahrgang 2005)



Quelle: HIS-Absolventenbefragung 2007

### 3. Sektoren, Branchen und Berufe

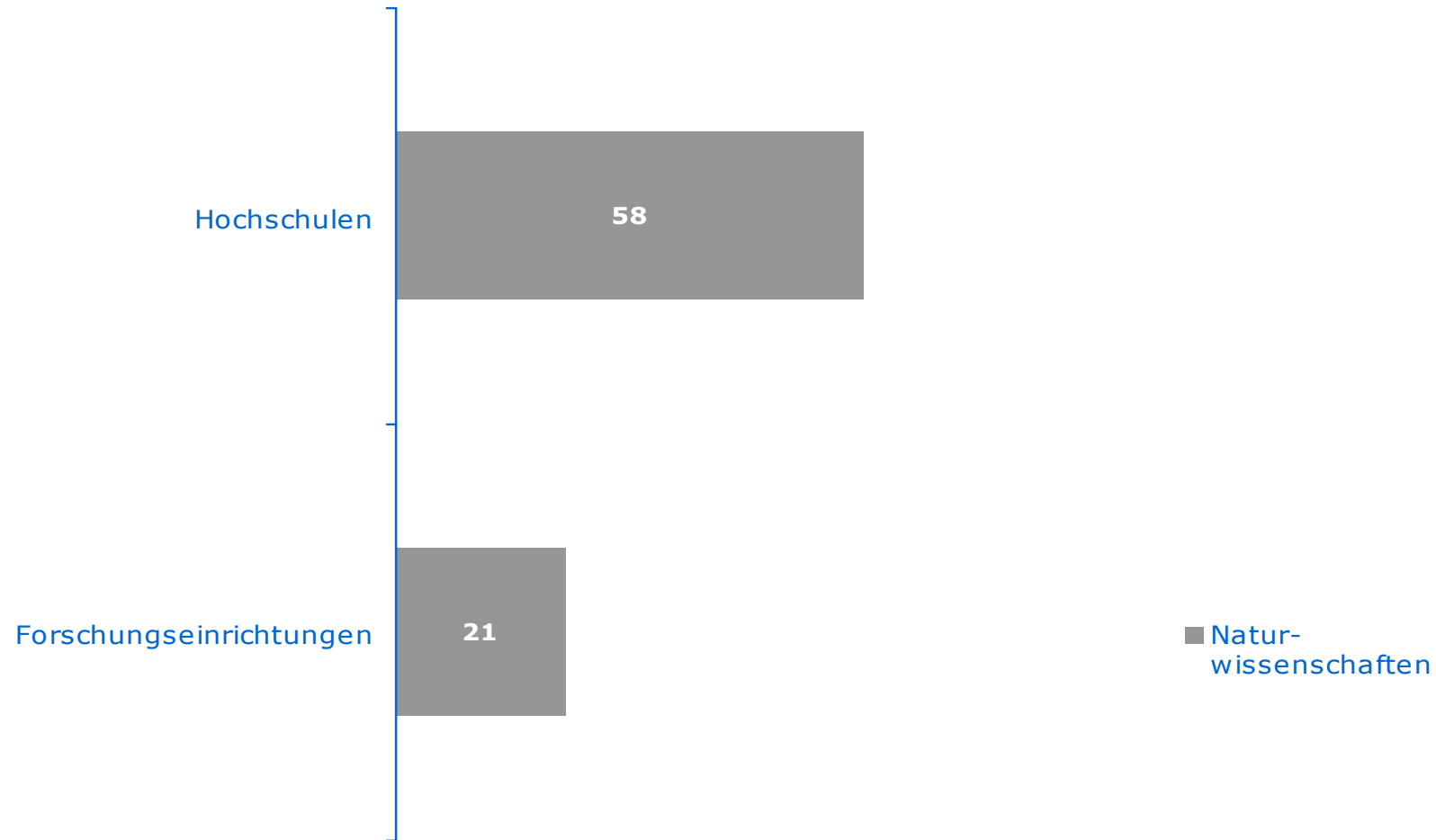
Abb. 5: Wichtige Branchen der Beschäftigung ca. ein Jahr nach dem Examen in den Ingenieurwissenschaften (Absolventenjahrgang 2005)



Quelle: HIS-Absolventenbefragung 2007

### 3. Sektoren, Branchen und Berufe

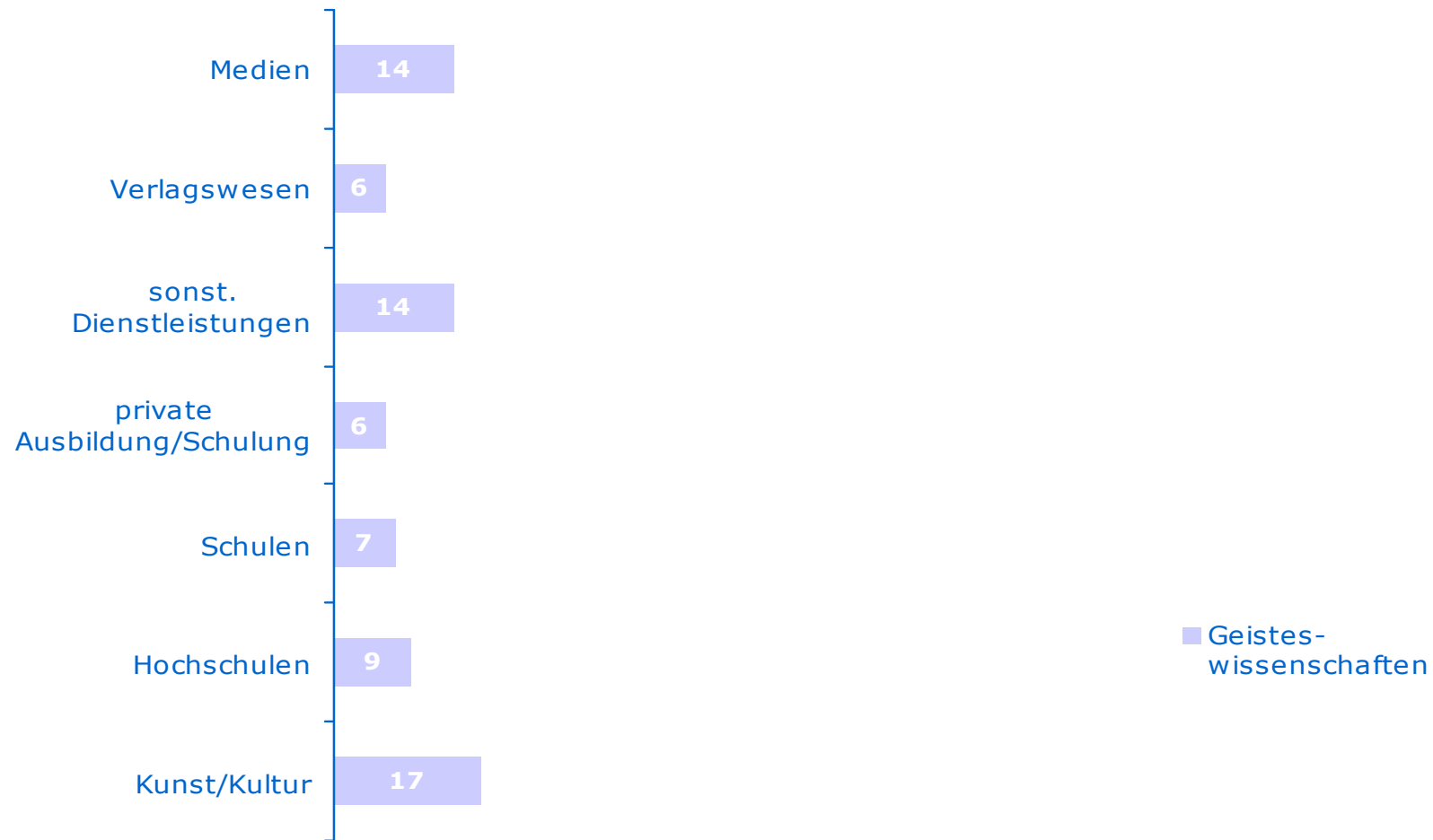
Abb. 6: Wichtige Branchen der Beschäftigung ca. ein Jahr nach dem Examen in den Naturwissenschaften (Absolventenjahrgang 2005)



Quelle: HIS-Absolventenbefragung 2007

### 3. Sektoren, Branchen und Berufe

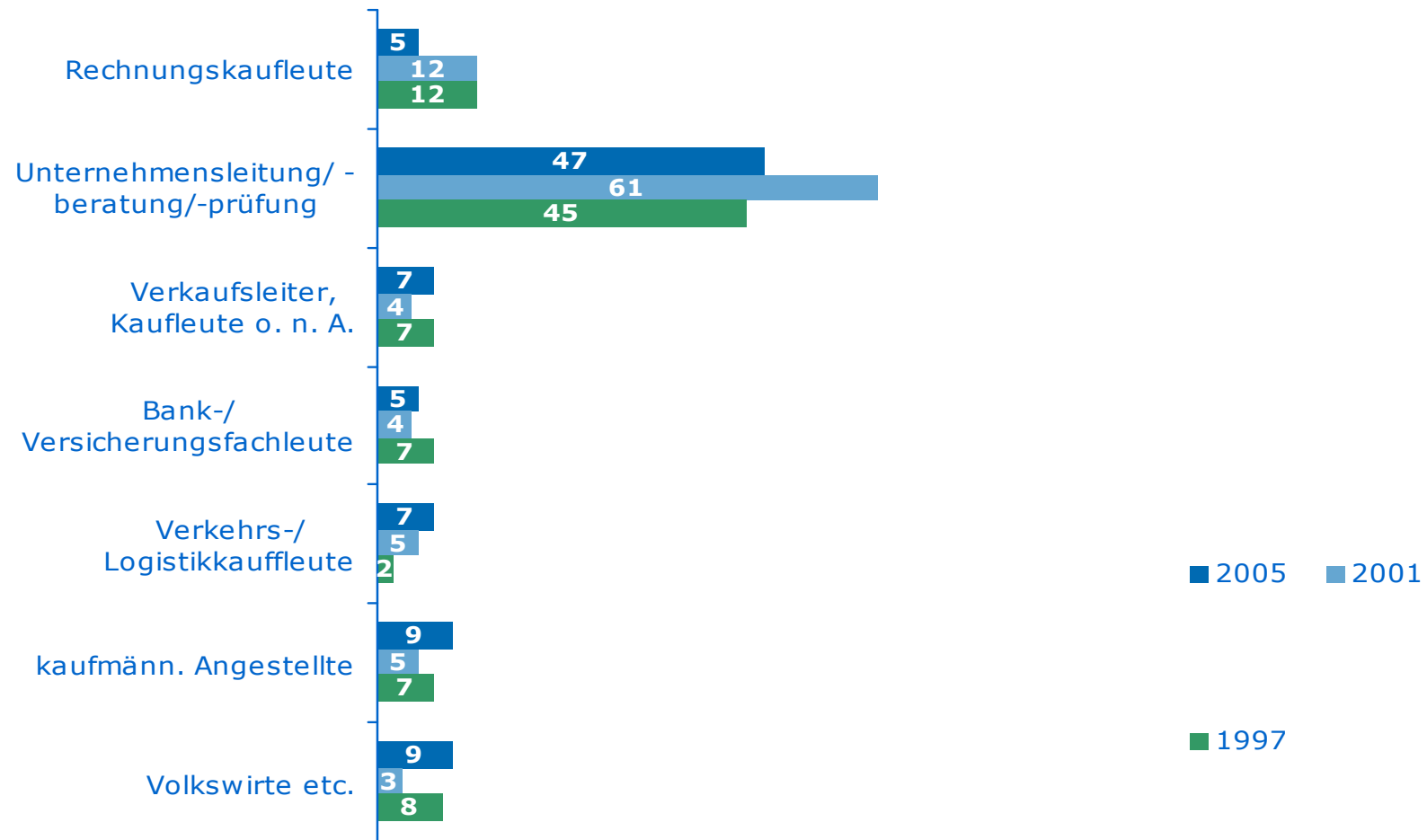
Abb. 7: Wichtige Branchen der Beschäftigung ca. ein Jahr nach dem Examen in den Geisteswissenschaften (Absolventenjahrgang 2005)



Quelle: HIS-Absolventenbefragung 2007

### 3. Sektoren, Branchen und Berufe

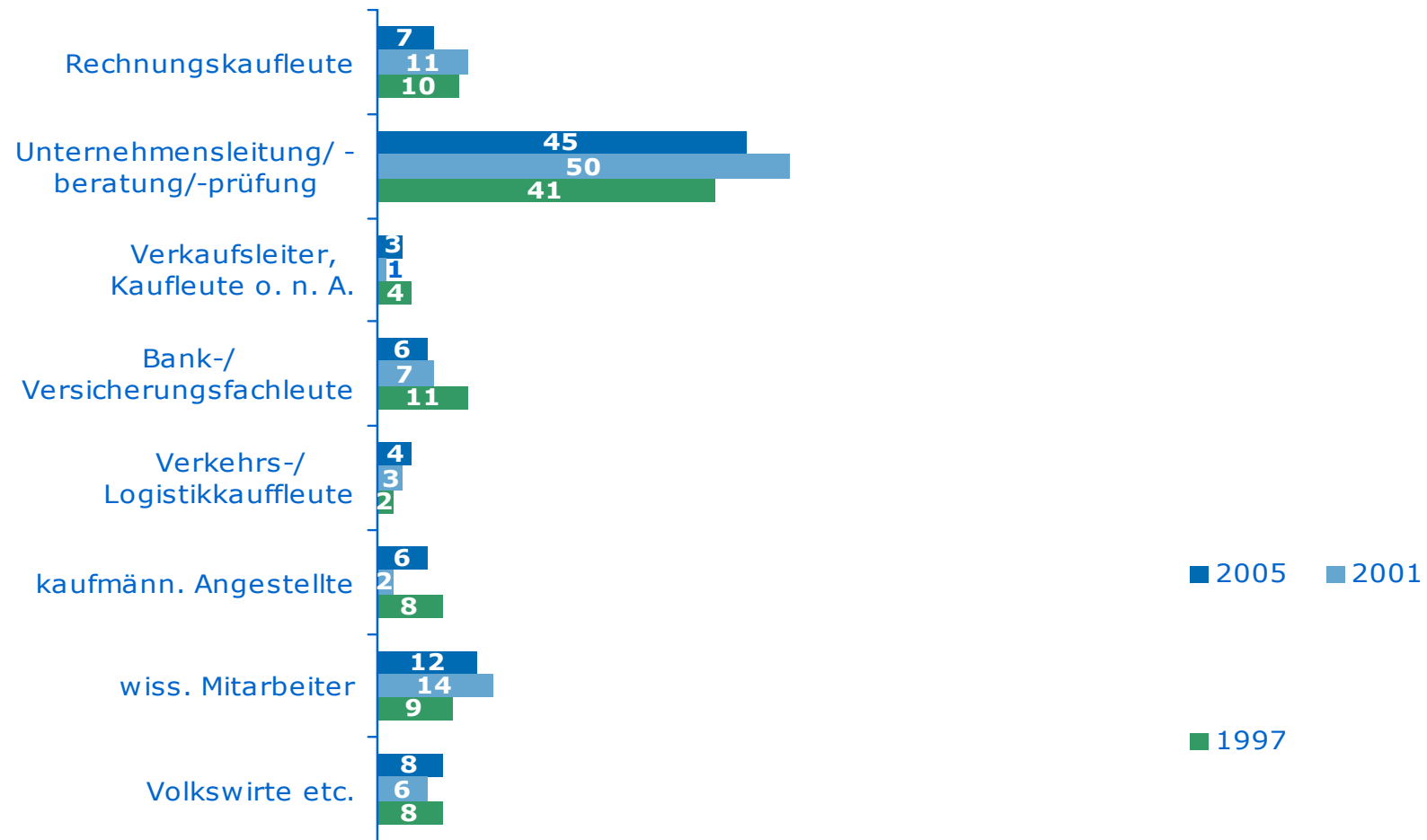
Abb. 8: Berufe von Wirtschaftswissenschaftler/-innen (FH) ca. ein Jahr nach dem Examen (Absolventenjahrgänge 2005, 2001 und 1997)



Quelle: HIS-Absolventenbefragung 2007

### 3. Sektoren, Branchen und Berufe

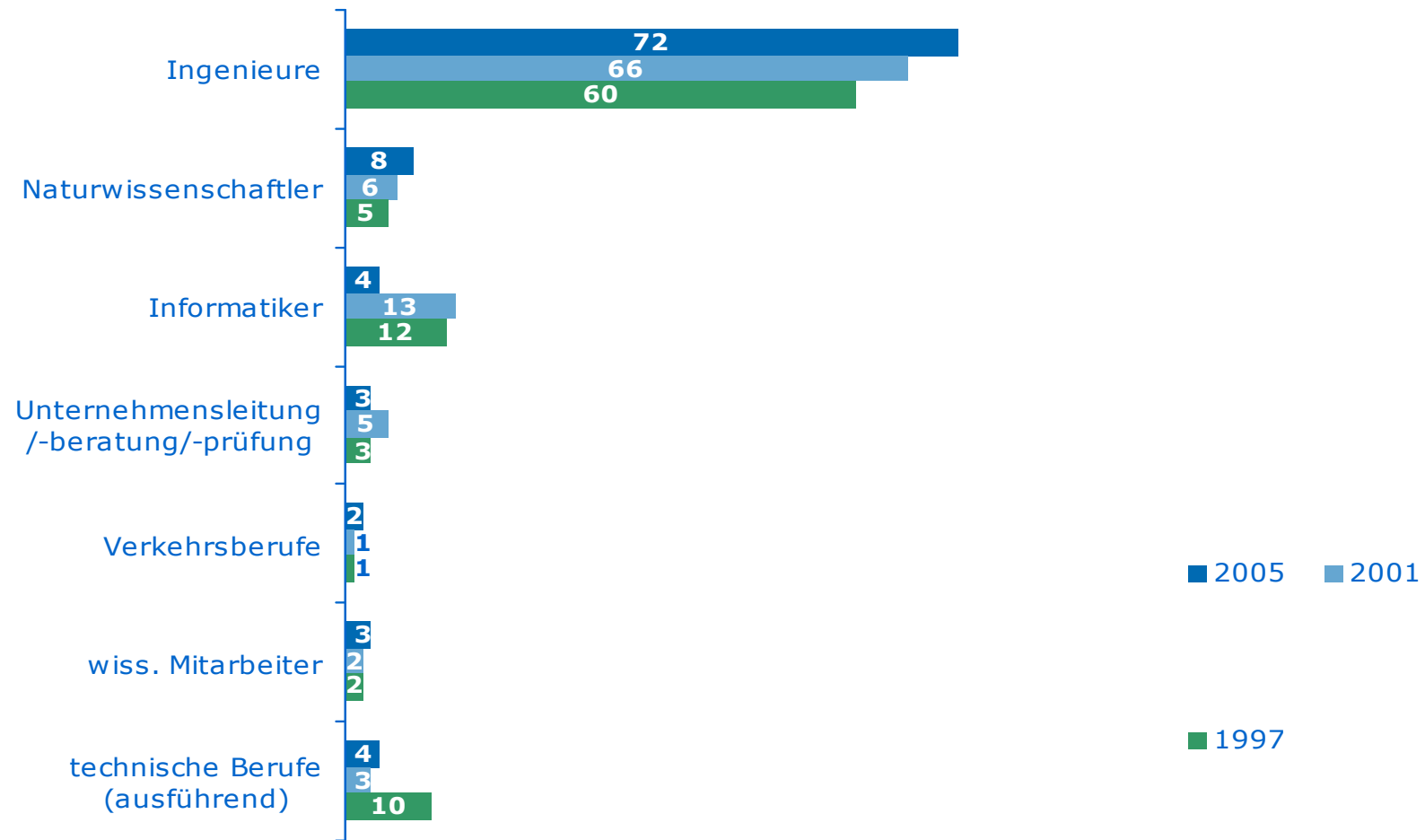
Abb. 9: Berufe von Wirtschaftswissenschaftler/-innen (Uni) ca. ein Jahr nach dem Examen (Absolventenjahrgänge 2005, 2001 und 1997)



Quelle: HIS-Absolventenbefragung 2007

### 3. Sektoren, Branchen und Berufe

Abb. 10: Berufe von Ingenieurinnen/Ingenieuren (FH) ca. ein Jahr nach dem Examen  
(Absolventenjahrgänge 2005, 2001 und 1997)

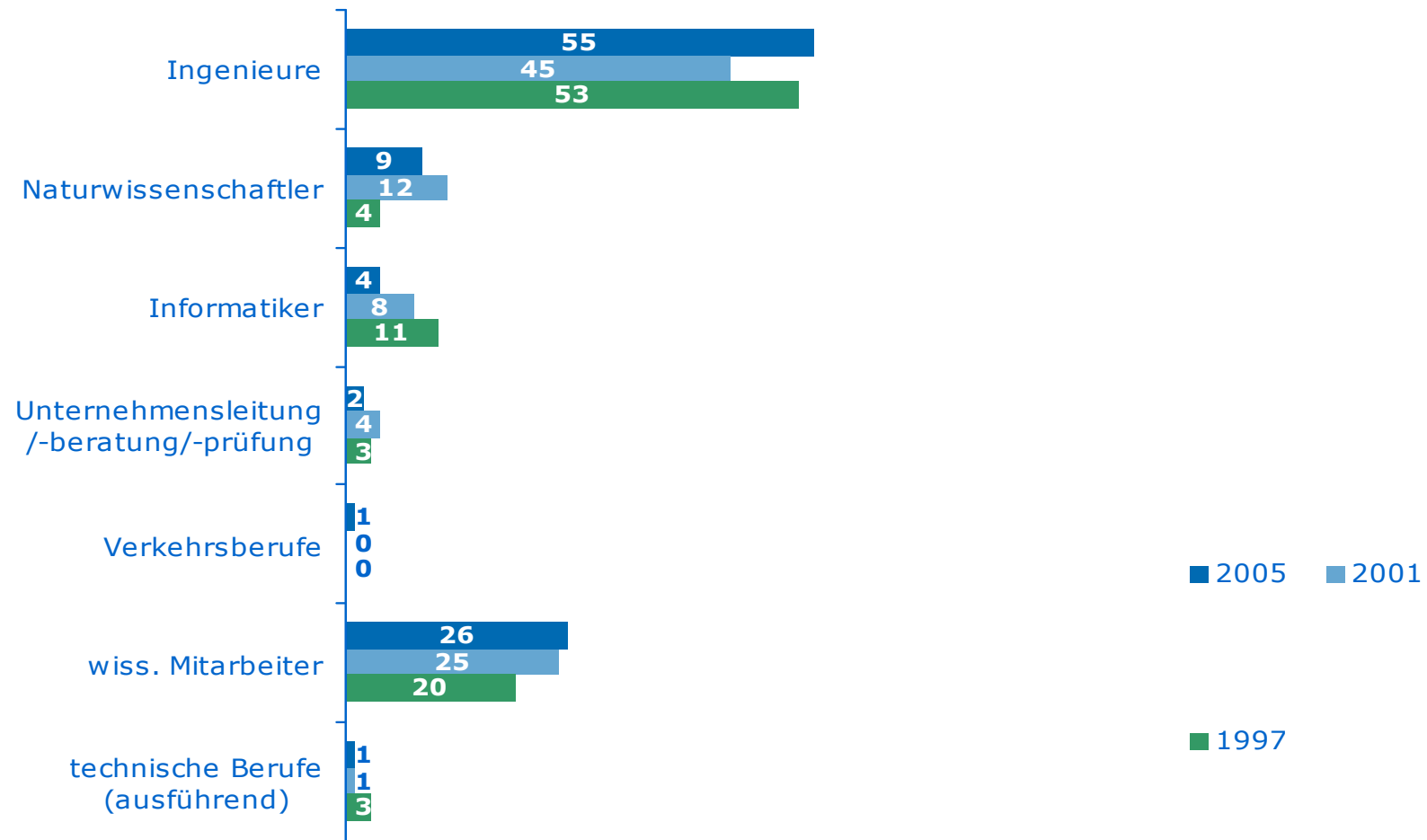


Quelle: HIS-Absolventenbefragung 2007



### 3. Sektoren, Branchen und Berufe

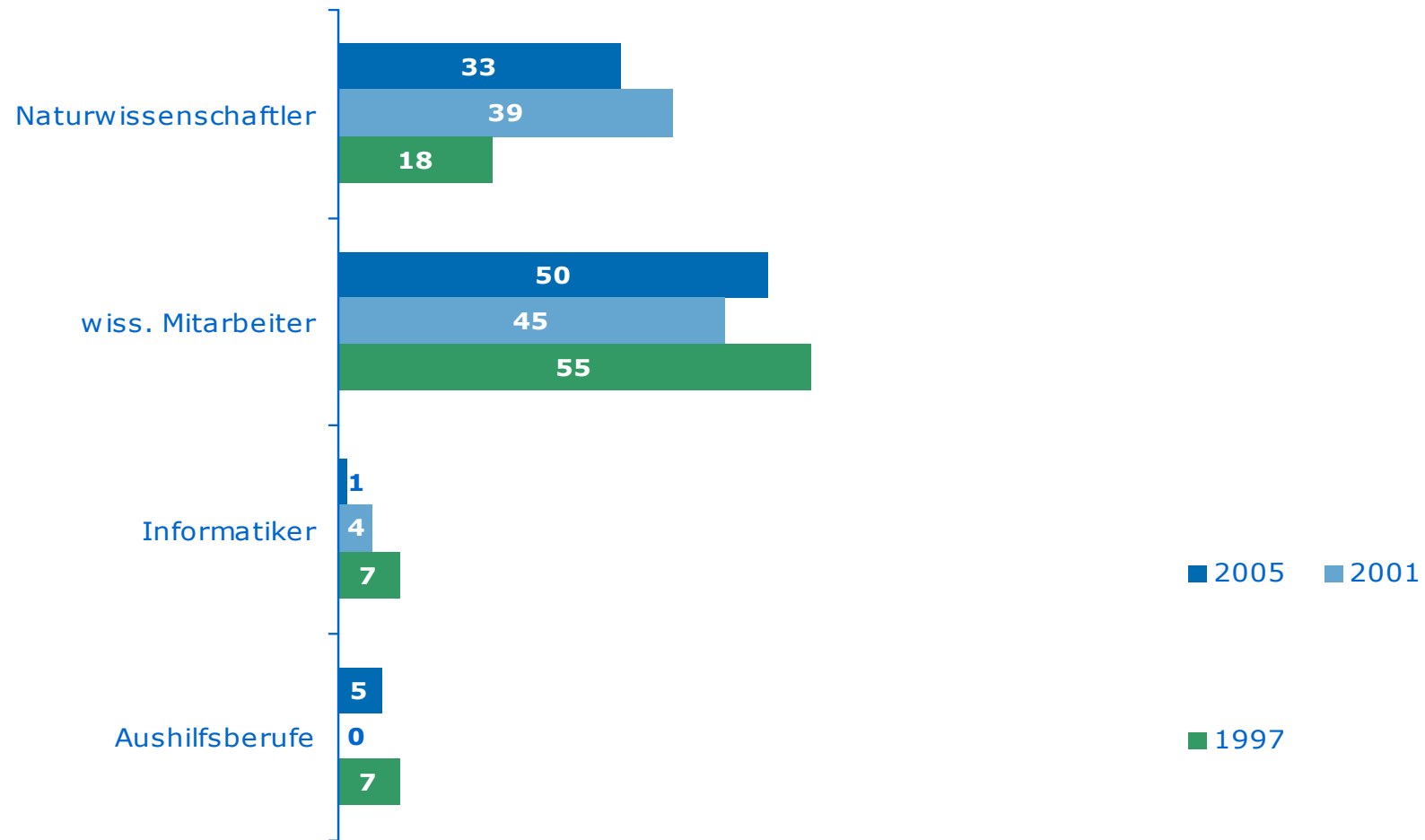
Abb. 11: Berufe von Ingenieurinnen/Ingenieuren (Uni) ca. ein Jahr nach dem Examen  
(Absolventenjahrgänge 2005, 2001 und 1997)



Quelle: HIS-Absolventenbefragung 2007

### 3. Sektoren, Branchen und Berufe

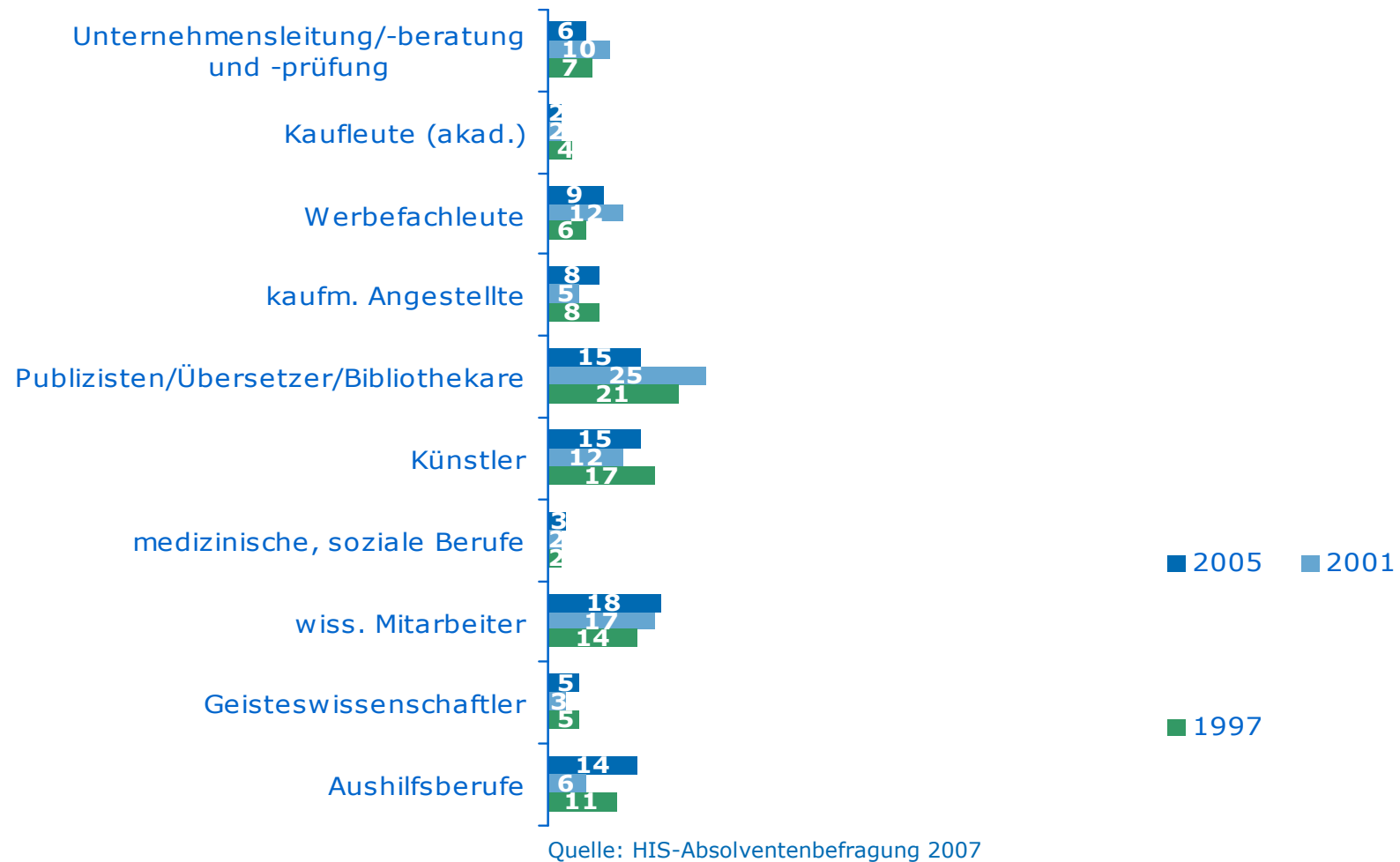
Abb. 12: Berufe von Naturwissenschaftler/-innen (Uni) ca. ein Jahr nach dem Examen  
(Absolventenjahrgänge 2005, 2001 und 1997)



Quelle: HIS-Absolventenbefragung 2007

### 3. Sektoren, Branchen und Berufe

Abb. 13: Berufe von Geisteswissenschaftler/-innen (Uni) ca. ein Jahr nach dem Examen (Absolventenjahrgänge 2005, 2001 und 1997)



## 4. Kompetenzanforderungen

---

Untersuchung von Unternehmensstrukturen/-kulturen in Verbindung mit beruflichen Anforderungen

Vier Betriebsstrukturen/-kulturen:

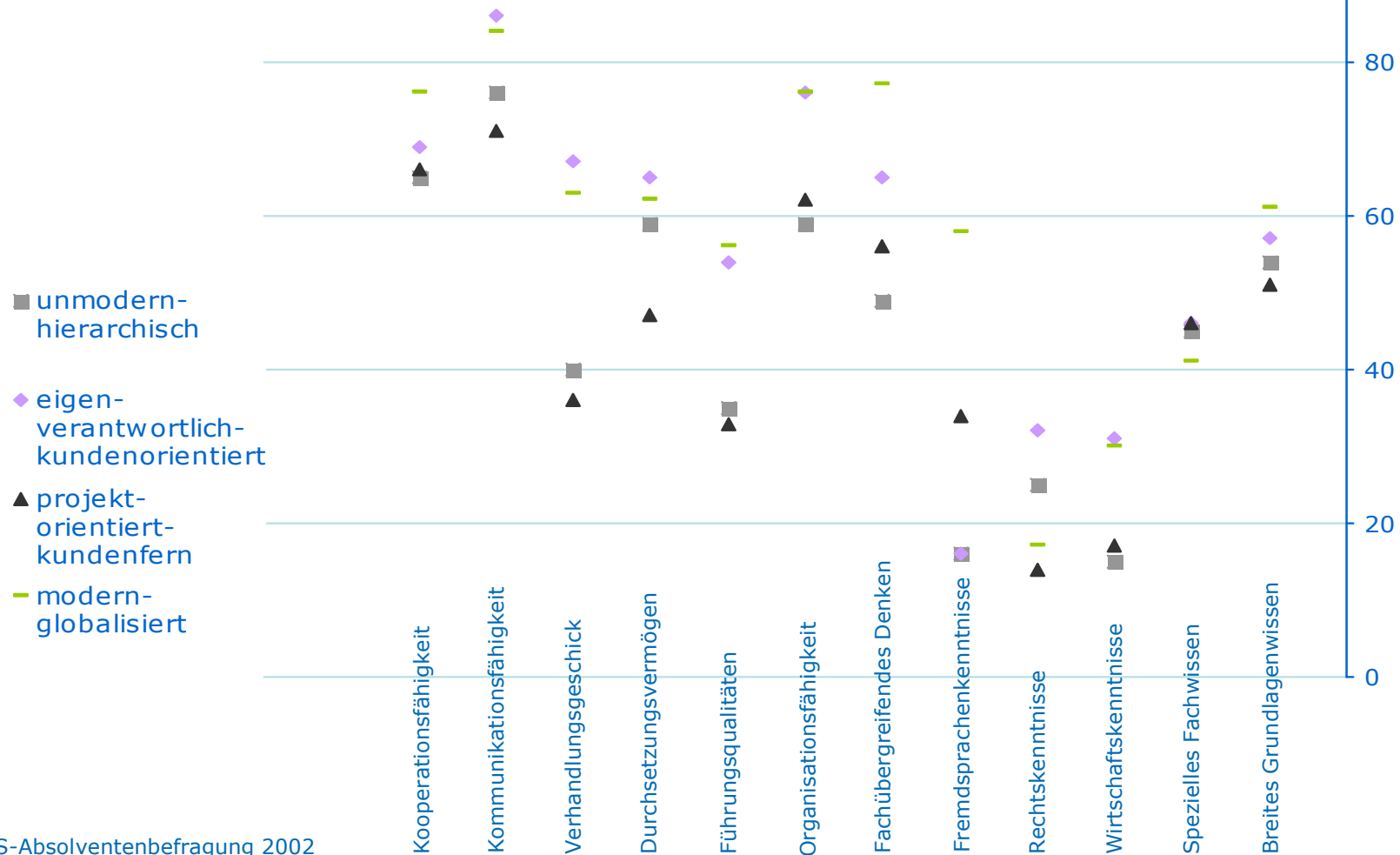
- a) unmodern-hierarchisch  
(hierarchische Entscheidungsfindung, Bürokratie, häufiger Kundenkontakt ohne partnerschaftliche Orientierung, Mitarbeiter/-innen sind auf sich selbst gestellt)
- b) projektorientiert-kundenfern  
(befristete Projektarbeit, kein/wenig Kundenkontakt, leicht interdisziplinär)
- c) eigenverantwortlich-kundenorientiert  
(hohe Eigenverantwortung, wechselnde Arbeitsaufgaben, kooperative Atmosphäre, häufiger Kundenkontakt mit partnerschaftlicher Orientierung, rationales Fehlermanagement)
- d) modern-globalisiert  
(Teamorientierung, interdisziplinäres Arbeiten, hohe Kundenorientierung, Internationalität, erweiterte Autonomiespielräume, innovatives Klima)

→ Welche Kompetenzen werden im Beruf benötigt?

→ Welche Kompetenzen werden zukünftig wichtiger?

## 4. Kompetenzanforderungen

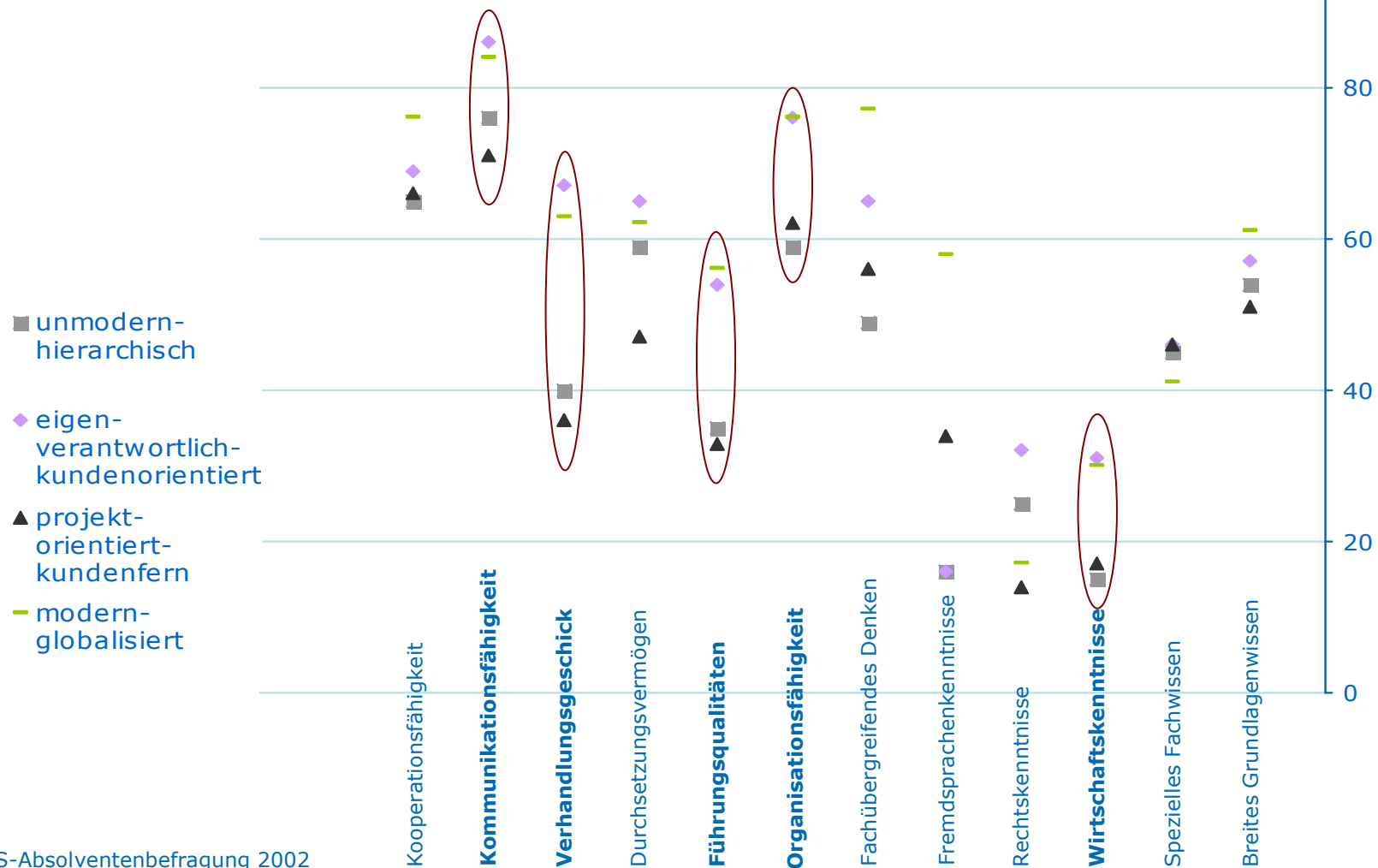
Abb. 14: Kompetenzanforderungen an Hochschulabsolvent/-innen fünf Jahre nach dem Examen, differenziert nach Betriebskultur (Absolventenjahrgang 1993)



Quelle: HIS-Absolventenbefragung 2002

## 4. Kompetenzanforderungen

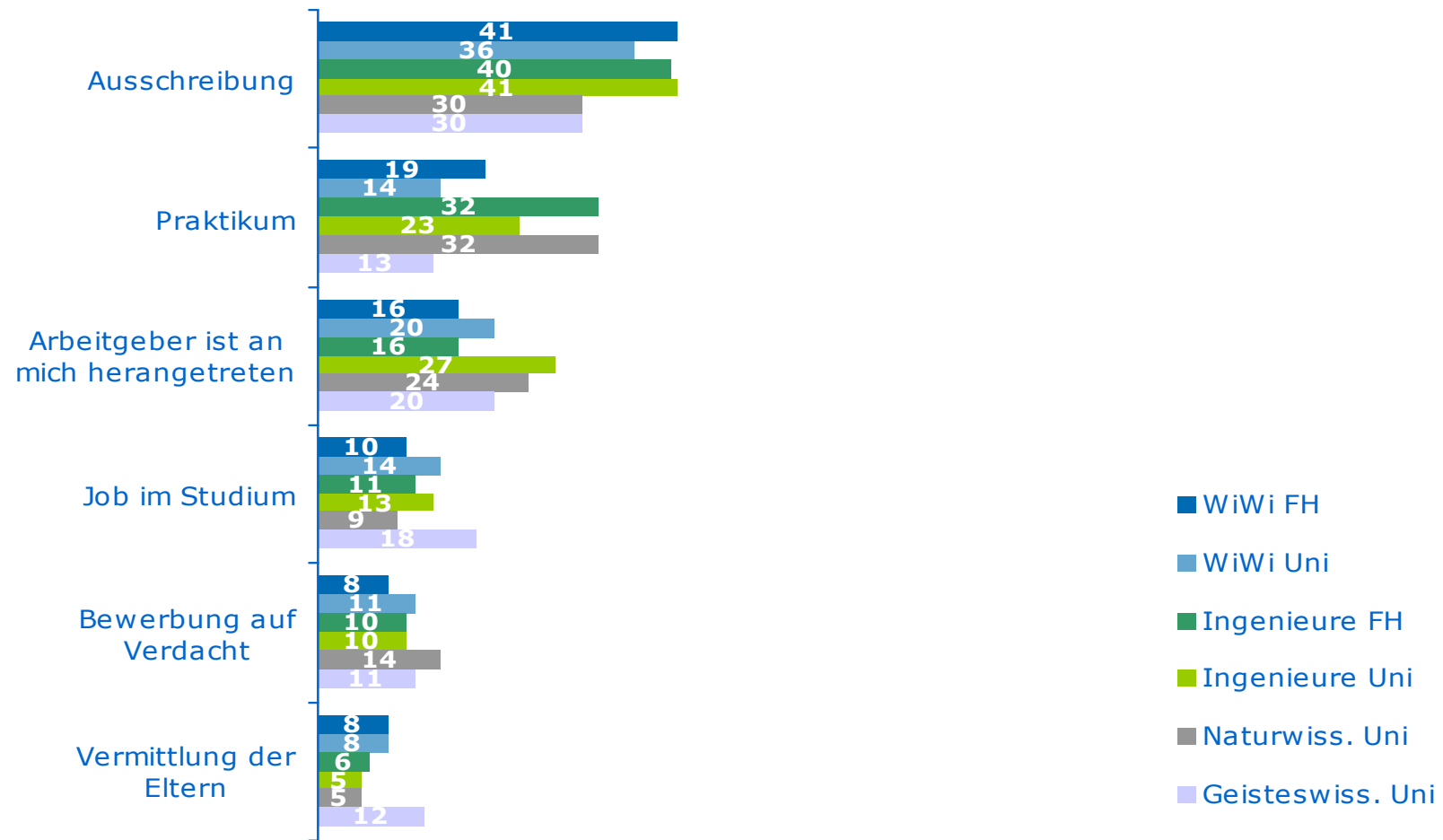
Abb. 14: Kompetenzanforderungen an Hochschulabsolvent/-innen fünf Jahre nach dem Examen, differenziert nach Betriebskultur (Absolventenjahrgang 1993)



Quelle: HIS-Absolventenbefragung 2002

## 5. Wege der Stellenfindung

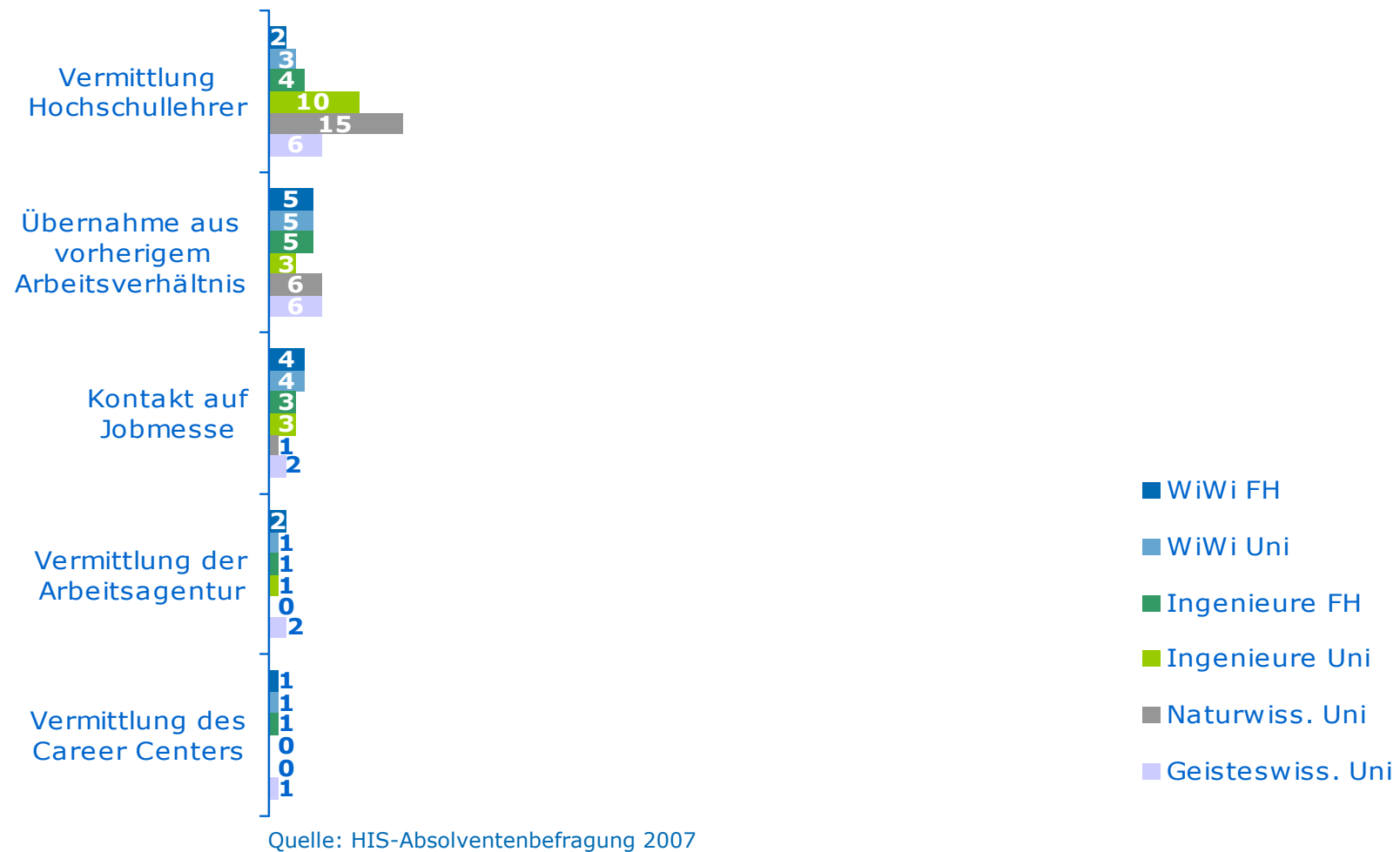
Abb. 15a: Wege der Stellenfindung (Absolventenjahrgang 2005)



Quelle: HIS-Absolventenbefragung 2007

## 5. Wege der Stellenfindung

Abb. 15b: Wege der Stellenfindung (Absolventenjahrgang 2005)





## 6. Zusammenfassung und Ausblick

---

### Befunde

Rückgang des Normalarbeitsverhältnisses beim Berufsstart

Wachsende Bedeutung von Dienstleistungen – auch in der Industrie

Wachsender Akademikerbedarf

Aufnahme- und anpassungsfähiger Akademikerarbeitsmarkt

Bedeutungszuwachs von Kompetenzen

Stellenwert von Praxiskontakten

### Ausblick

Inwiefern ist zu erwarten, dass sich diese Trends fortsetzen?

- Rahmenbedingungen (Globalisierung, Bedeutungszuwachs von Wissen, Modernisierung der Arbeitsorganisation, Liberalisierung in bestimmten Branchen, Alterung der Gesellschaft)
- intervenierende Ereignisse (politische, gesellschaftliche oder wirtschaftliche Veränderungen)
- Aufgabe der Hochschulen: Vorbereitung auf sich verändernde Anforderungen, nicht auf konkrete Berufe oder Branchen

---

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

HIS Hochschul-Informations-System GmbH  
Kolja Briedis  
Tel.: 0511/1220-232  
briedis@his.de

Weitere Informationen zu  
den HIS-Absolventenstudien:  
[www.his.de/absolventen](http://www.his.de/absolventen)

